

Hauptstadtkongress 2011

12. Mai 2011

- Was brauchen Medizinerinnen? -

Aspekte genderspezifischer Studien

Referent: Prof. Dr. Winfried Zinn

Forschungsgruppe Metrik – Damm Deringer & Zinn GbR
An der alten Schule 16, 36355 Grebenhain – Bermuthshain
Telefon 0 66 44 - 91 91 55
<http://www.metrik.de>

Hochschule für Gesundheit und Sport
Vulkanstraße 1, 10365 Berlin
www.my-campus-berlin.com

Forschungsgruppe Metrik

Methodisches – Frauenspezifische Arbeitswelt - Interpretation



- ◆ Befragungen im Gesundheitswesen
 - Über 1.400 standardisierte Patientenbefragungsprojekte
 - Über 230 Befragungen von niedergelassenen Ärzten
 - Über 560 Mitarbeiterbefragungsprojekte

- ◆ Mit mehr als 750 Krankenhäusern Projekte durchgeführt

Methodische Mindestanforderungen

Methodisches – Frauenspezifische Arbeitswelt - Interpretation



- ◆ Frage nach dem Geschlecht:

Weiblich

Männlich

- ◆ Signifikante Ergebnisse



Schlechtere medizinische Behandlung der Männer in deutschen Krankenhäuser

Bundesweite repräsentative Studie beweist

- ◆ Frauen beurteilen den Erfolg der Behandlung besser als Männer, wie die höchst signifikanten Ergebnisse einer bundesweiten Studie aufzeigen.
 - Mittelwert der Frauen: 2,6 bei 5 Antwortmöglichkeiten
 - Mittelwert der Männer: 2,62 bei 5 Antwortmöglichkeiten
 - Die Signifikanz (p) beträgt 0,0000000003 %
 - Es antworteten 160.586 Frauen und 137.730 Männer

=> Signifikante Ergebnisse reichen nicht



- ◆ Effektstärke gibt Auskunft darüber, ob Mittelwertsunterschiede eine praktische Relevanz haben
- ◆ Effektstärke beim Vergleich von zwei Mittelwerten (Frauen versus Männer) wird vereinfacht folgendermaßen berechnet:
(Mittelwert Frauen – Mittelwert Männer) : mittlere Standardabweichung
- ◆ Bei Effektstärke größer 0,2 liegt ein interpretationswürdiger Unterschied vor

Geschlechtsspezifische Aspekte im medizinischen Arbeitsumfeld

Methodisches – Frauenspezifische Arbeitswelt - Interpretation



- ◆ Studiendesign:
 - 33 Krankenhäuser
 - 1.469 Ärztinnen und Ärzte bezüglich Ihrer Arbeitssituation befragt

- ◆ Auszug aus den Ergebnissen:
 - Männern ist der Entscheidungsfreiraum bei der Arbeit wichtiger
 - Frauen legen größeren Wert auf die Arbeitszeitregelung
 - Frauen sind unzufriedener beim Thema Umgang mit Sterben und Tod
 - Frauen erhalten weniger die notwendigen Informationen für ihre Arbeit
 - Frauen fühlen sich bei Beförderungen deutlich benachteiligt

Methodisches – Frauenspezifische Arbeitswelt - Interpretation



- ◆ Familienfreundliche Arbeitszeiten ist ein Frauenthema
- ◆ Frauen werden bei Beförderungen weiterhin benachteiligt

=> Frauenförderung ist und bleibt ein wichtiges Thema



FEMINISIERUNG DER MEDIZIN

Brauchen wir eine Männerquote?

80 Prozent der Medizinstudenten sind Frauen. Das ist problematisch, findet Michael A. Weber. Er fordert Veränderungen in der Studienzulassung, damit in Zukunft die Frauenquote an Kliniken nicht zu sehr steigt.

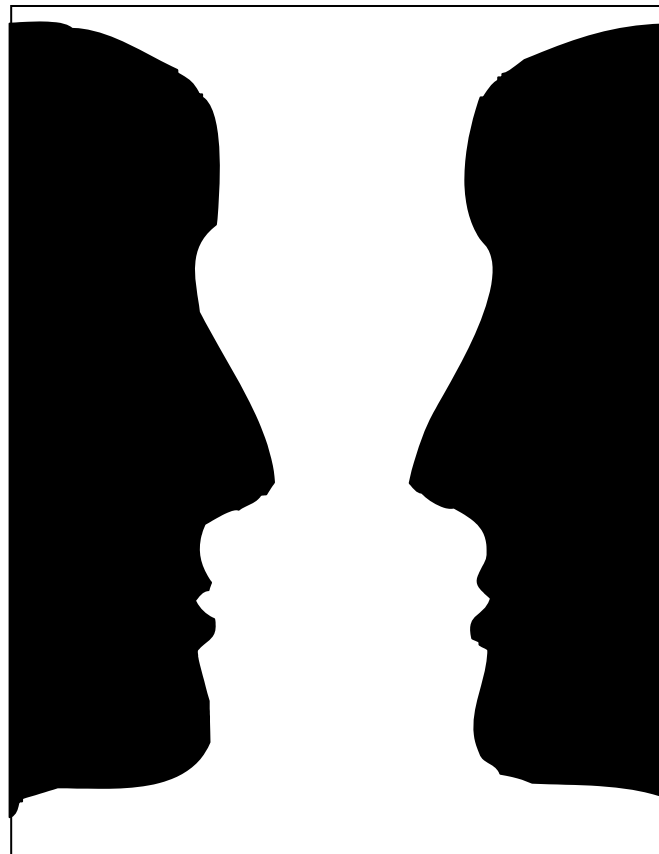
Methodisches – Frauenspezifische Arbeitswelt - Interpretation



- ◆ Nicht überall spielt das Geschlecht eine Rolle
- ◆ Vorsicht vor voreiligen Interpretation

Was sehen Sie?

Grundlagen – Gesamthaus – Fachabteilungen – Umsetzung





Forschungsgruppe metrik

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR BEFRAGUNGEN IM GESUNDHEITSWESEN

HOME | WER IST METRIK | PROJEKTE | FORSCHUNG | WEITERES | DOCUMIX | KONTAKT

Unsere Angebote

- Patientenbefragung
- Fachzentrenbefragung
- Mitarbeiterbefragung
- Einweiserbefragung
- Altenheimbefragung
- Behindertenbereich
- BefragungsMonitor

Herzlich Willkommen bei der Forschungsgruppe Metrik

Herzlich willkommen bei der Forschungsgruppe Metrik! Seit 1998 sind wir, die Forschungsgruppe Metrik, als unabhängiger Dienstleister auf Zufriedenheitsanalysen im Gesundheitswesen spezialisiert.

Wir arbeiten mit einer bedarfsgerechten Anzahl hoch qualifizierter Fachkräfte aus Medizin, Krankenpflege, Psychologie und Altenpflege zusammen. Mehr als 700 Einrichtungen dieser Bereiche haben sich in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit uns verbunden.

Unsere Aufgaben sind:

- die Erhebung von Daten über die Zufriedenheit der Patienten, Mitarbeiter, Angehörigen und der Öffentlichkeit
- die Analyse der Ergebnisse und die Präsentation der Ergebnisse
- die Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Zufriedenheit

Unsere Auftraggeber sind kirchliche, private und öffentliche Träger sowie Universitätskliniken und andere selbstständige Häuser.

Forschungsgruppe Metrik
Damm Deringer & Zinn
GbR
An der alten Schule 16
36355 Bermuthshain
Tel. 06644 - 919155
Fax 06644 - 919157

„Metrik-Kompakt“

- das Kennenlernangebot zur Patientenbefragung -

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!